



KINDERHILFE AFGHANISTAN

کمیته آلمان برای اطفال افغان

German Aid for Afghan Children



05.Mai 2007

Liebe Freunde der „Kinderhilfe Afghanistan“

vor wenigen Tagen sind wir aus unseren Projekten in Ost-Afghanistan zurückgekehrt.

Der Sommer war auch – wie in Deutschland – sehr früh schon angekommen; wir hatten in den Tälern um die Mittagszeit Temperaturen von über 40 Grad Celsius. In den Bergen über 2500 m liegt allerdings noch Schnee. Der vergangenen Winter war einer der schneereichsten der letzten Jahrzehnte. Nun setzte die Schneeschmelze ein und bringt hoffentlich ausreichend Wasser auf die Felder.

Die Sicherheitslage verschärft sich im Vergleich zu den Vorjahren zunehmend:

In den beiden letzten Aprilwochen sind allein in der Provinz Nangahar mehr als zwei Dutzend unschuldiger Zivilisten bei Schießereien zwischen den US-Truppen und mutmaßlichen Aufständischen ums Leben gekommen. Dies erschwert und gefährdet auch zunehmend die Arbeit der eh sehr wenigen ausländischen Hilfsorganisationen. Sie bunkern sich immer mehr ein und müssen ihre Aufbauarbeit reduzieren.

Dies beschleunigt den Teufelskreis: mehr Kämpfe bedeutet weniger Sicherheit für die Zivilbevölkerung und die zivilen Helfer, weniger Sicherheit bedeutet Angst und Verzweiflung, und Angst bedeutet Reduzierung der Projekte und eines sichtbaren Wiederaufbaus und ist Wasser auf die Mühlen der Gegner eines friedlichen Wiederaufbaues.

Unsere Projekte sind aktuell allerdings auch weiterhin nicht bedroht:

Wir konnten in etlichen Gesprächen mit afghanischen Offiziellen in den regionalen Ministerien und der Hauptstadt Jalalabad, den Bürgermeistern und Mullahs in den Dörfern den Schutz unserer Projekte durch die Zivilbevölkerung – nicht durch ausländisches Militär !! – erfahren.

Keines unserer Projekte wurde je bedroht oder gar angegriffen.

Wir haben z.B. unsere Schulen weit entfernt von militärischen Einrichtungen gebaut; wir haben erfolgreich die ausländischen Militärs überzeugt, sich von unseren Einrichtungen fern zu halten, und wir bauen und betreiben unsere Projekte ausschließlich mit afghanischen Mitarbeitern.

Am 15. April konnten wir den Grundstein für **zwei weitere Mädchenschulen** legen:

- die **Marion-Dönhoff-Schule** in Besud, einem Vorort von Jalalabad; ein Projekt, welches wir den Lesern der *ZEIT* verdanken.
- die **Bibi-Hawa-Schule II** im Zentrum von Jalalabad

Der Bau beider Schulen (für insgesamt ca. 6000 Mädchen) wird ausschließlich von afghanischen Bauarbeitern und Ingenieuren durchgeführt und voraussichtlich im November 2007 beendet sein.

Am 16. April wurde unser Waisenhaus „**Kinderhaus Afghanistan**“ nunmehr auch offiziell durch den **Minister für Witwen und Waisen** eröffnet. Seit Oktober 2006 finden hier 190 Waisenbuben und -mädchen ein annehmlisches Zuhause.

Unsere **Bibi-Marjam (= Mutter Maria)-Mädchenschule** verfügt seit dem 17. April über eine gut **ausgestattete Bücherei** und eine **Computer-Klasse**; der Strom kommt aus einer neu errichteten **Photovoltaik-Anlage** auf dem Dach der Schule. Auch unsere Computer-Klasse an der **Shajeed-Aref-Bubenschule** haben wir im April mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet.

Zur Eröffnung der Anlagen war aus Kabul der **Erziehungsminister** angereist und hat unsere Arbeit seit 2001 mit einer Urkunde gewürdigt. Das afghanische Fernsehen und Radio und die Printpresse berichteten ausführlich von den Veranstaltungen.

Mehr als **450 Solarkocher** haben wir seit dem Herbst 2006 in den Dörfern vorgestellt, die Bauern in den Gebrauch eingewiesen und an besonders arme Familien verteilt.

Auch an unseren Schulen stellen wir die Solarkocher den Lehrern und Kindern vor und zur Verfügung, damit schon die Jüngsten von dieser Strom- und Brennholz sparenden Energie erfahren.

Mit den Solar-Anlagen bringen wir nicht nur High-Tech und ökologisches Denken ins Land, wir reduzieren auch das Abholzen der noch letzten Bäume und stellen kostenlos Strom und Wärme-Energie „(fast) rund um die Uhr“ sicher.

Mit Ihrer Unterstützung wollen und werden wir auch in Zukunft unsere Projekte „Bildung statt Fundamentalismus“ fortsetzen
„inshallah – so Gott will „ wie die Afghanen und wir sagen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Annette und Reinhard Erös

Spendenkonto:

Kinderhilfe Afghanistan, Liga Bank Regensburg, Konto 132 5000, BLZ 750 90300

GERMANY HEAD OFFICE:

93098-Mintraching
Im Anger 25, Germany
Tel: 0049 – 9406 – 90 560
Fax: 0049 – 9406 – 90 561
Email: eroesbavaria@t-online.de
www.kinderhilfe-afghanistan.de/

PAKISTAN OFFICE:

City Tower, B Block, 4th Floor
Suit 405, Jamrud Road, Peshawar
Phone: 0092 - 91 - 84 29 55
Mobile: 0300 – 95 98 809
Fax: 0092 – 91 - 842955
Email: pehs_janna@hotmail.com

AFGHANISTAN OFFICE:

Jalalabad Nangahar Province
From-I-Hada Road, st. 3
Mushkoo Bazar,
Nerang Bagh Road
Mobile: 0093 – 79 35 16 17
www.aid-for-afghan-children.com